

Liebe Leserin, lieber Leser

Weltpolitische Ereignisse wie der Ukrainekrieg, die Energiekrise oder die Zinskorrekturen der Notenbanken beeinflussen das Ergebnis der PKG Pensionskasse für das zu Ende gehende Jahr. Der Stiftungsrat hat an seiner letzten Sitzung 2022 darauf reagiert und entsprechende Entscheidungen für das Jahr 2023 getroffen. Sie können die Resultate der Seite zwei dieses Newsletters entnehmen.

Wie sieht nun die berufliche Altersvorsorge 2050 aus? Was erwartet die Vorsorgeunternehmen wie auch die Versicherten? Ein versierter Blick in die Zukunft kann helfen, frühzeitig die richtigen Weichen zu stellen.

Deshalb haben wir die Hochschule Luzern – Wirtschaft mit der Ausarbeitung der Studie «Berufliche Altersvorsorge 2050» beauftragt. Verantwortlich dafür zeichnen Prof. Dr. Yvonne Seiler Zimmermann und Prof. Dr. Karsten Döhnert. Sie haben zusammen mit den Studierenden im Zeitraum von rund acht Monaten ein Werk geschaffen, das wertvolle Erkenntnisse für Wirtschaft und Politik liefert.

Die Studie lässt sich wie folgt zusammenfassen:

Die Studie hält generell fest, dass sich der Trend der steigenden Lebenserwartung fortsetzen wird. Auch die Arbeits- und Familienmodelle werden sich verändern. Die Individualisierung wird zunehmen, was die Bereitschaft zur Solidarität reduzieren und den Anspruch auf Transparenz vergrössern wird. Die Politik wird die Weichen für die Gestaltung der Vorsorgemodelle stellen müssen.

Die wichtigsten Merkmale

Wie die Welt im Jahr 2050 genau aussehen wird, kann heute zwar niemand wissen; allerdings liefern Megatrends, die sich bereits heute abzeichnen, Hinweise darauf, wie sich dereinst Gesellschaft und Wirtschaft gewandelt haben könnten. Dadurch lassen sich Unterschiede («Gaps») zwischen dem zukünftigen und dem heutigen gesellschaftlichen Leben identifizieren, die es erlauben, die wichtigsten Merkmale herzuleiten, die eine berufliche Vorsorge aufweisen muss, um auch im Jahr 2050 Bestand zu haben.



Megatrends

Die relevanten Megatrends sind der gesellschaftliche, der technische und der demografische Wandel. Sie führen zu einer Gesellschaft, in der Individualisierung und Selbstverwirklichung eine hohe Bedeutung haben und das Zusammenleben sowohl im Privaten als auch in der Gesellschaft prägen. Die Plattformökonomie wird vorherrschend sein. Sie ist durch flexible, nicht auf Dauer angelegte Arbeitsverhältnisse gekennzeichnet. Plattformbeschäftigung und Crowdworking führen verbreitet zu selbständiger Erwerbstätigkeit. Zudem wird es möglich sein, ein längeres und gesünderes Leben zu führen.

Persönlichere berufliche Vorsorge

Im Jahr 2050 werden beide Geschlechter vermehrt sowohl teilzeitangestellt als auch selbständig arbeiten, was bei einer Beibehaltung des heutigen Vorsorgesystems dazu führen würde, dass die Zahl der unversicherten erwerbstätigen Personen steigt. Die Erwerbstätigkeit wird zudem vermehrt mit dem privaten Leben in Einklang gebracht, was mehr Auszeiten während der Erwerbsphase mit sich bringt. Der Wunsch, den Austritt aus dem Erwerbsleben individuell nach Massgabe der eigenen Vitalität zu bestimmen, wird steigen. Die effektiv geleistete Lebensarbeitszeit wird somit viel individueller sein.

Das Festhalten an einem vorgegebenen Renteneintrittsalter würde den individuellen Präferenzen nicht gerecht. Dem Wunsch, die berufliche Vorsorge vermehrt nach den eigenen Bedürfnissen zu gestalten, widerspricht die durch Garantieleistungen abgesicherte heutige Umverteilung in der beruflichen Vorsorge.

Die Studie kann auf unserer Website unter www.pkg.ch/studienberichte heruntergeladen werden.

Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, wünsche ich im Namen des Stiftungsrates und der Mitarbeitenden besinnliche Festtage und ein erfolgreiches, vor allem aber gesundes 2023.

Mit besten Grüßen
Peter Fries, Vorsitzender der Geschäftsleitung

Der Stiftungsrat der PKG Pensionskasse hat an seiner Sitzung vom 23. November 2022 wie folgt entschieden:

- Die Altersguthaben der aktiven Versicherten werden gemäss Sanierungs- und Beteiligungsmodell per 31. Dezember 2022 mit 1,0 Prozent (umhüllend) verzinst.
- Der technische Zinssatz beträgt per 31. Dezember 2022 2,0 Prozent (+0,25 Prozentpunkte).
- Die Konti der angeschlossenen Unternehmen werden 2023 wie folgt verzinst:
 - > Freie Mittel: 1,0 Prozent (wie bisher)
 - > Arbeitgeberbeitragsreserven: 0,125 Prozent (wie bisher)
 - > Beitragskonto: 0,125 Prozent (wie bisher)

Die Rentenumwandlungssätze der PKG Pensionskasse

Die Entwicklung der Rentenumwandlungssätze bleibt unverändert.

Mann	2023	2024	2025	ab 2026
58	4,25%	4,15%	4,05%	3,95%
59	4,40%	4,30%	4,20%	4,10%
60	4,55%	4,45%	4,35%	4,25%
61	4,70%	4,60%	4,50%	4,40%
62	4,85%	4,75%	4,65%	4,55%
63	5,00%	4,90%	4,80%	4,70%
64	5,15%	5,05%	4,95%	4,85%
65	5,30%	5,20%	5,10%	5,00%
66	5,45%	5,35%	5,25%	5,15%
67	5,60%	5,50%	5,40%	5,30%
68	5,75%	5,65%	5,55%	5,45%
69	5,90%	5,80%	5,70%	5,60%
70	6,05%	5,95%	5,85%	5,75%

Frau	2023	2024	2025	ab 2026
58	4,40%	4,30%	4,20%	4,10%
59	4,55%	4,45%	4,35%	4,25%
60	4,70%	4,60%	4,50%	4,40%
61	4,85%	4,75%	4,65%	4,55%
62	5,00%	4,90%	4,80%	4,70%
63	5,15%	5,05%	4,95%	4,85%
64	5,30%	5,20%	5,10%	5,00%
65	5,45%	5,35%	5,25%	5,15%
66	5,60%	5,50%	5,40%	5,30%
67	5,75%	5,65%	5,55%	5,45%
68	5,90%	5,80%	5,70%	5,60%
69	6,05%	5,95%	5,85%	5,75%
70	6,20%	6,10%	6,00%	5,90%



PENSIONSKASSE FÜR KMU

PKG Pensionskasse | Zürichstrasse 16 | 6000 Luzern 6
Tel. 041 418 50 00 | Fax 041 418 50 05 | info@pkg.ch | pkg.ch